

Lehrabschlussprüfung

Die Lehrabschlussprüfung im Beruf Informatik beginnt am ersten Tag der Lehre. Die Lerninhalte werden fortlaufend geprüft und mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. So erarbeitet sich der Lernende über die vier Jahre ein Portfolio, welche seine Berufsfähigkeit nachweist.

Inhalt der Lehrabschlussprüfung

Die Lehrabschlussprüfung besteht aus vier Teilen. Jeder Teil muss für sich genügend, also mit der Note 4.0, abgeschlossen werden um das eidg. Fähigkeitszeugnis zu erlangen. Ist einer der vier Teile ungenügend, ist die LAP nicht bestanden.

- Grundlagenbezogene Module
- Schwerpunktbezogene Module
- Allgemeinbildung oder BMS-Abschluss
- IPA (Individuelle Produktive Arbeit)

Organisation und Durchführung

Für die Organisation und Durchführung der Prüfungen ist die Prüfungskommission 19 (PK19) zuständig. Alle wichtigen Informationen rund um das Prüfungswesen befinden sich auf der Homepage der PK19.